

Ortsbeirat Friedrichsthal Protokoll der Sitzung am 18.01.2023

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr
Ort: KITA Reggio Emilia, Alt Meteler Str. 1a

Teilnehmende

Ortsbeirat, Mitglieder:	Bemmann, Rolf Rochow, Astrid	entsandt durch Fraktion der SPD entsandt durch Fraktion der CDU/FDP
Ortsbeirat, stellv. Mitglieder	Babinsky, Felix Ciernioch, Gudrun Hienstorfer, Christa Schlüter, Thomas	entsandt durch Fraktion der CDU/FDP entsandt durch Fraktion der AfD entsandt durch Fraktion B90/Grüne entsandt durch Fraktion der SPD
Andere Einrichtungen:	Moldt, Manfred	Polizei

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Beschlussfähigkeit
 2. Protokollkontrolle
 3. Fahrplankonferenz 2023 am 1.2.2023
 4. Sonstiges / Allgemeines zum Jahresanfang
-

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2022 wird ohne Änderungen bestätigt.

TOP 3 Fahrplankonferenz 2023 am 1.2.2023

Seitens der Verwaltung wurden zur diesjährigen Fahrplankonferenz wie in den Vorjahren alle Ortsbeiräte eingeladen. Die Konferenz dient der Vorbereitung des Fahrplanwechsels der NVS zur Mitte des Jahres. In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass Änderungswünsche nur

geprüft würden, wenn gleichzeitig Vorschläge zur Deckung der Kosten gemacht würden.

Der Ortsbeirat ist sich bewusst, dass seine Vorschläge einen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand erfordern. Er sieht sich allerdings außer Stande, konkrete Finanzierungsvorschläge zu unterbreiten, da er nicht über die Tiefen der städtischen Finanzsituation informiert ist. Angesichts der Presseberichte der letzten Tage dürfte diese aber nicht so schlecht sein, dass für die Optimierung des ÖPNV überhaupt keine weiteren Mittel mehr zur Verfügung gestellt werden könnten.

Im Übrigen hält es der Ortsbeirat auch für keinen guten Ansatz, bereits die **Prüfung** von Vorschlägen von einem Finanzierungsvorschlag abhängig zu machen. Dadurch werden viele gute Ideen bereits von vornherein pauschal abgewehrt.

In der ausführlichen Diskussion im Ortsbeirat werden folgende Punkte als Anliegen bzw. Antrag diskutiert und einstimmig beschlossen:

1. Direktverbindung in das Stadtzentrum

Eine bruchfreie Verbindung von Friedrichsthal ins Stadtzentrum existiert zur Zeit nicht. Die Buslinien 17/18 bedienen die Außenbereiche bzw. enden an der Kieler Straße mit Umsteigemöglichkeit in die StraBa Linie 2. Die Buslinie 14 berührt Friedrichsthal nicht.

In dem neuen Baugebiet in Friedrichsthal wird von den Einwohnern die fehlende Direktverbindung in das Stadtzentrum häufig, aus Sicht des Ortsbeirates zu Recht, kritisiert. Die Akzeptanz des ÖPNV wird in wesentlichem Maße von diesem Umstand bestimmt und könnte deutlich gesteigert werden.

Die Konzentration von Altenwohnungen und Pflegeeinrichtungen im neuen Baugebiet bewirkt, dass eine steigende Anzahl älterer Bürger auf einen gut funktionierenden ÖPNV in Richtung Stadtzentrum angewiesen sind. Die Notwendigkeit des Umsteigens schreckt hier ab.

Sollte es für die westliche Einfahrtrichtung nach Schwerin zur Anlage eines P&R-Parkplatzes im Umkreis von Friedrichsthal oder Lankow kommen, ist dessen Akzeptanz auch wesentlich von einer direkten Verbindung in das Stadtzentrum abhängig. Dies insbesondere, wenn an weitere Attraktivitätssteigerungen gedacht wird, z.B. Parkkarte bei P&R gleichzeitig als Fahrkarte für den ÖPNV. Dies liegt wohl noch in der Zukunft, sollte bei einer mittelfristigen ÖPNV-Strategie aber mitbedacht werden.

Der Ortsbeirat stellt daher folgenden

Antrag: Die Buslinie 14 wird ab Bremsweg in Richtung Friedrichsthal bis zur neuen Siedlung und zurück geführt.

2. Verbesserung des Abendangebotes

Die Möglichkeiten, insbesondere an Wochenenden in der Stadt Veranstaltungen zu besuchen und nach deren i.d.R. späten Ende mit Bus und Bahn nach Friedrichsthal zurück zu kehren, sind sehr begrenzt. So fährt z.B. an Sonn- und Feiertagen der letzte Bus, Linie 17/18 um 22.48 Uhr ab Kieler Straße, an Samstagen um 23.28 Uhr.

Der Ortsbeirat regt an, hier über die Einrichtung eines Spätbusses nachzudenken und diesen einzurichten.

3. Vorrangschaltungen für Busse auf der Lärchenallee

Die Verkehrsverhältnisse auf der Lärchenallee/ Gadebuscher Straße sind während der Hauptverkehrszeiten frühmorgens und spätnachmittags heftig bis katastrophal. Durch die ständigen Staus ist während dieser Zeiten eine einigermaßen sichere Kalkulation der Fahrzeiten für die Nutzer des ÖPNV nur schwerlich möglich, was überhaupt nicht zur Attraktivierung desselben beiträgt.

Der Ortsbeirat wiederholt daher seinen bereits früher gestellten

Antrag: Auf Lärchenallee und Gadebuscher Straße sind Ampel-Vorrangschaltungen für den Busverkehr einzurichten.

TOP 4 Sonstiges / Allgemeines zum Jahresanfang

4.1 Der Vorsitzende referiert einige inzwischen stattgefundenere Ereignisse und Termine:

- a) Frühjahrsputz 2023 v. 20 – 25. März; Beratung im Februar
- b) Veranstaltung Mobilitätswende in Schwerin, 20.04. im Wichernsaal
- c) Bolzplatz an der Alt Meteler Str.; der Zustand des Platzes ist schlecht, von Seiten der SDS wird folgendes veranlasst:

Wir „werden den westlich angrenzenden Bereich (Nähe Basketballkorb) kurzfristig so herrichten, dass dieser bespielt werden kann und dann die Tore dorthin umsetzen. Erst wenn dies passiert ist kann mit der oben geschilderten Baumaßnahme (*Einzäunen der des Platzes mit Bauzaun, Fräsen des Platzes, Vorbereitung für Neueinsaat, Neueinsaat, Pflege bis Bespielbarkeit*) begonnen werden (Voraussichtlich im Frühjahr). Vorab werden wir die Vertiefungen in den Torräumen des bestehenden Bolzplatzes mit sandigem Bodenmaterial füllen, damit dort bis zur Umsetzung der Tore gespielt werden kann.“

Aus der Mitte des Ortsbeirates wird die Frage gestellt, wie es kommen kann, dass der Platz nach nur wenigen Monaten Betrieb schon so kaputt ist.

- d) Hinsichtlich der Grünfläche zwischen Warnitz und Friedrichsthal hat der Fachdienst Umwelt mitgeteilt, dass der Kompromissvorschlag wegen der Nutzung des Geländes nicht akzeptiert wird und das Grundstück eingezäunt bleibt.

4.2 Die Vorbereitung des Lärchenfestes erfolgt in der Februar-Sitzung. Am Freitag dieser Woche findet um 9.00 Uhr eine Abstimmung mit SDS über den Standort des Festplatzverteilers statt. Vom Vorsitzenden wird ein Überblick über den Stand der Spenden und der sonstigen Mittel des Ortsbeirates gegeben.

4.3 Die in der Sitzung am 19.10.2022 kritisierte Zuordnung einiger Friedrichsthaler Straßen bezüglich der Regionalen Schule zum Campus Weststadt hat sich als DV-Fehler herausgestellt. Es verbleibt bei der Zuordnung wie auch bei den übrigen Straßen bei der W.v.Siemens-Schule.

4.4 Das Vorhaben eines „Seniorenspielplatzes“ als Ergänzung zum Spielplatz an der Alt Meteler Straße soll weiter verfolgt werden.

4.5 Es wird nachgefragt, woher die Transparente „Rettet den Bolzplatz“ am Bolzplatz am

Heimweg und bei ALDI kommen. Hierzu bestehen keine Kenntnisse. Auch die deswegen angefragte Landesforst kann dazu keine Auskunft geben. Gleichzeitig wird von dort gesagt, dass Veränderungen an dem Platz nicht geplant seien.

Im Ortsbeirat herrscht Einigkeit dazu, dass die vor Monaten vorgesehene Entfernung der Tore zunächst zurückgestellt wird; die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

- 4.6 Auf dem Spielplatz an der Alt Meteler Straße wurde im Herbst ein defektes Spielgerät entfernt. Nach Auskunft der SDS soll es repariert werden. Es besteht Interesse daran zu erfahren, wie weit die Sache gediehen ist und wann mit der Wiederaufstellung gerechnet werden kann.
- 4.7 Der **Sitzungstermin im Juni** wird wegen der Nähe des Termins zu dem Sommerfest der Spielplatzinitiative auf den **7. Juni** vorverlegt.

Für Sitzungsleitung und Protokoll
gez. Rolf Bemann